



Wirtschaftliche Resilienz im Kreis Steinfurt (WiReSt)

Projektvorstellung auf dem Unternehmerabend Wettringen, 9. November 2023

Das Vorhaben "WiReSt" wird innerhalb des Programms Region gestalten des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen in Zusammenarbeit mit dem Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung gefördert.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages











Ausgewählte Modellregion

- Neue Initiative "Resiliente Regionen" des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB)
- 11 ländliche Räume erhalten Förderung zur Steigerung ihrer Resilienz gegen krisenhafte Ereignisse
- Kreis Steinfurt setzt den Schwerpunkt auf die Wirtschaft, speziell auf die Herausforderungen durch fragile Lieferketten
- Gemeinschaftsprojekt mit der FH Münster
- Laufzeitende: 30.09.2025







Was ist Resilienz?

"Die Fähigkeit eines Unternehmens trotz Wandel und Unsicherheit zu überleben, sich anzupassen und zu wachsen. Die Veränderung kann durch verschiedenste Störfaktoren wie (wirtschaftliche) Belastungen, gesellschaftliche Spannungen oder akute Katastrophen ausgelöst werden."

Prof. Dr. Buchholz / Quelle: Mc Kinsey 2023 What ist resilience?









Krisen in der Lieferkette

Ereignisse der letzten Jahre

- Wirtschaftskrise durch Covid-19-Pandemie
- Energiekrise durch russischen Angriffskrieg
- Klimakrise
- Brexit
- Lokale / kurzfristige Ereignisse: Streiks, Stauungen, Sperrungen
- Cyberangriffe
- Fachkräftemangel
- •









Schockeffekt

Eine Unterbrechung der Lieferkette ist ein unerwartetes und katastrophales auslösendes Ereignis, das den Fluss von Waren oder Dienstleistungen in den Lieferketten unterbricht und den normalen Geschäftsbetrieb des betroffenen Unternehmens ernsthaft gefährdet.

Prof. Dr. Buchholz / Quelle: Bode & Macdonald, 2017; Craighead, Blackhurst, Rungtusanatham, & Handfield, 2007









Herausforderungen für die Wirtschaft

- Fragile Lieferketten durch Materialengpässe
 (z. Bsp.: Halbleiter)
- Volatile Absatzmärkte
- Manuelle Ad-hoc Lösungssuche in Zeiten der Nachhaltigkeit und des Fachkräftemangels notwendig
- Klein- und mittelständischen Unternehmen fehlt Zeit und Transparenz sich im Detail mit langen Wertschöpfungsketten zu beschäftigen









Projektziele

#	Ziel
1	Etablierung eines Frühwarnsystems : Ableitung und Analyse resilienzfördernder Systemeigenschaften für den Wirtschaftsstandort Kreis Steinfurt
2	Entwicklung von Handlungsoptionen für unt. Anpassungsstrategien v.a. bei regional orientierten, standortgebundenen Unt., die einem hohen Grad externer, globaler Lieferverflechtungen unterliegen
3	Etablierung neuer Gestaltungsfelder der Wirtschaftsförderung, um kollaboratives und kollektives Wirtschaften zu ermöglichen





Wer ist dabei?









Quelle: pexels-joerg-mangelsen-15817655

VERBUNDPARTNER

Projektleitung und operatives
Projektmanagement

VERBUNDPARTNER

Operatives Projektmanagement

NETZWERKPARTNER

Think Tank Projektbeirat

PRAXISPARTNER

Sie als Unternehmen aus dem Kreis Steinfurt!

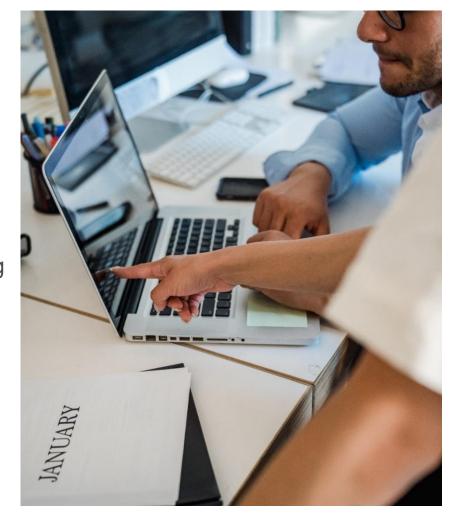






Chancen für beteiligte Unternehmen

- Aktive Krisenvorbeugung für das eigene Unternehmen
- <u>Bundesweite Modellregion</u>: Vorbildcharakter bzw. Imagegewinn durch Teilnahme, attraktiver Arbeitgeber
- Planungsvorsprung durch Wissen
- Optimierungsansätze zur Lagerwirtschaft, Nachhaltigkeit und Digitalisierung
- Anregungen zu Kooperationen und zirkulären Wertschöpfungskreisläufen
- Abbau administrativer Hürden
- <u>Engagement</u> bedeutet: innovatives, modernes und proaktives Handeln "am Puls der Zeit"









Wie kann ich mitmachen?

Nächster Praxis-Workshop "Digitale Lieferketten – Transparenz schaffen"

am 22. November 2023 bei Waterkamp GmbH & Co. KG in Rheine



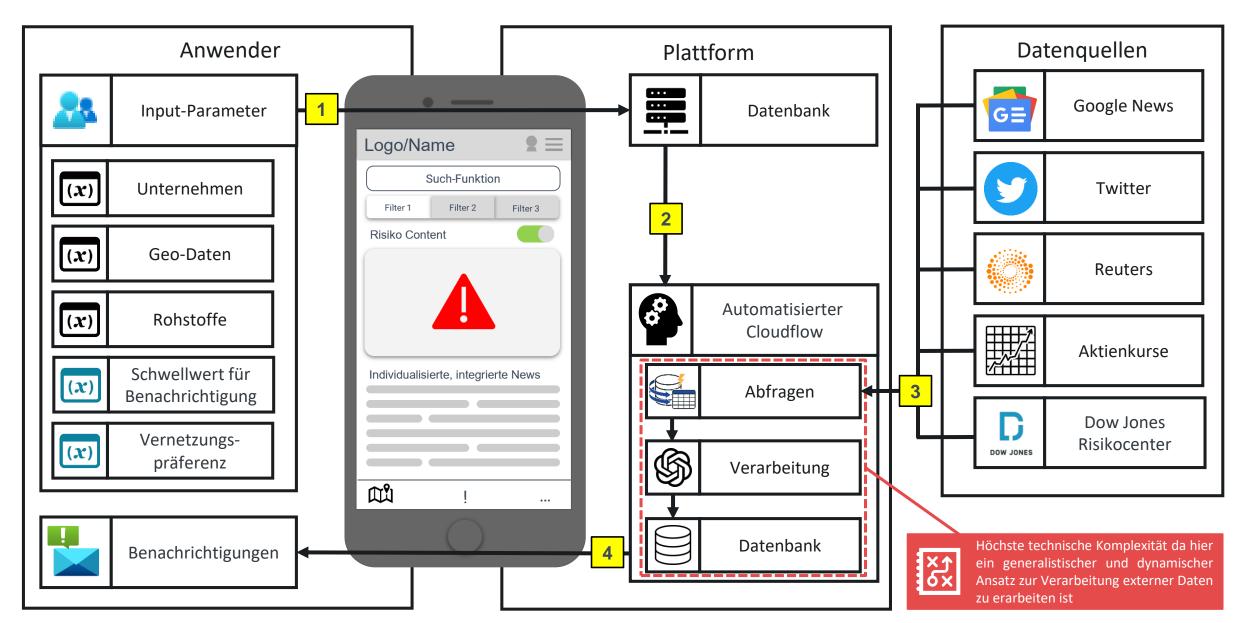
Im Jahr 2021 hat Sturm Tristan das Dach des Waterkamp-Fachmarktes in Rheine einstürzen lassen. Das Unternehmen hat aus der Not eine Tugend gemacht - mit der Eröffnung des neuen Holzstudios 2022 und der Spezialisierung und Automatisierung der Lager 2023. Die Teilnehmenden haben die Gelegenheit, sich auszutauschen, konkrete Bedarfe zu adressieren und im Rahmen einer Führung das KI-gestützte Flächenlager der Firma Waterkamp in Rheine kennenzulernen. Außerdem stehen ein Impuls des Smart Region Büros Kreis Steinfurt sowie ein Update zum Projekt und dem geplanten Krisenfrühwarnsystem auf dem Programm.







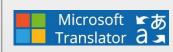
App-Entwurf



Daten-Fluss



- Nachrichten
- Filterung



- Automatische Übersetzung
- Titel und Artikel



- Kritisch/Nicht Kritisch
- Kategorisierungen



SharePoint

- Liste
- Übersicht der Daten



Power BI

- Datenaufbereitung
- Visualisierung



Power Apps

- Benutzeranwendung
- Filterung



SharePoint: https://www.rackspace.com/de/applications/sharep PowerBl:https://seekvectorlogo.com/power-bi-vector-logo-PowerApps: https://smartbridge.com/what-is-microsoft-power-apps-ve







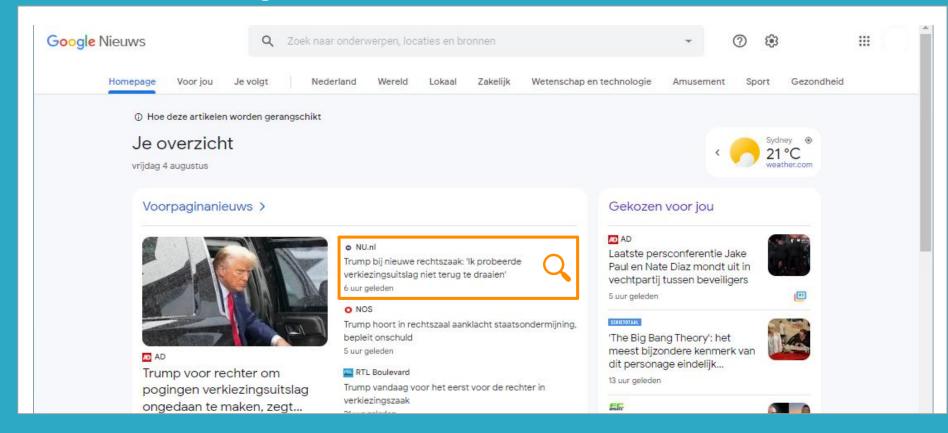
Schritt (1)

Google News Suche in Abhängigkeit der definierten Parameter

Beispiel:
Ort = Niederlande
Verkehrsträger = Seefracht

Zentrale Komponenten











Schritt (1)

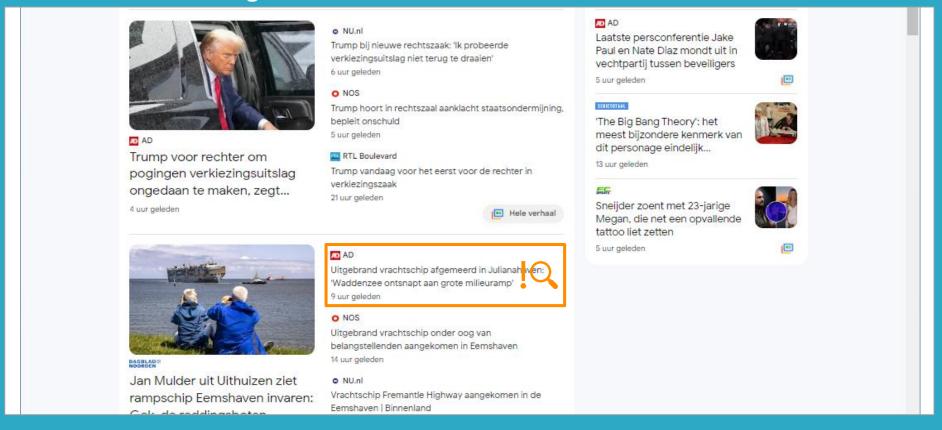
Google News Suche in Abhängigkeit der definierten Parameter

Beispiel:
Ort = Niederlande
Verkehrsträger = Seefracht

Zentrale Komponenten

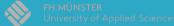












Schritt (2)

Übersetzung der Textkörper

(Zuverlässige Übersetzung von über 100 Sprachen möglich)

Zentrale Komponenten





Prozessvisualisierung anhand eines Datensatzes



Uitgebrand vrachtschip afgemeerd in Julianahaven:

'Waddenzee ontsnapt aan grote milieuramp'

9 uur geleden





Ausgebranntes Frachtschiff im Julianahafen: "Wattenmeer entgeht großer Umweltkatastrophe".

vor 9 Stunden

- ----







Schritt (3)

Initiale Risiko-Bewertung inklusive Erläuterung durch Al

Zentrale Komponenten



Open Al Large Lang Model

Prozessvisualisierung anhand eines Datensatzes

Kritisch oder Nicht-Kritisch?

Erläuterung zur Risiko-Einschätzung

AD AD

Ausgebranntes Frachtschiff im Julianahafen: "Wattenmeer entgeht großer Umweltkatastrophe". vor 9 Stunden

Kritisch!

Die Schlagzeile deutet auf ein Supply Chain Risiko hin, da das ausgebrannte Frachtschiff im Julianahafen zu möglichen Lieferverzögerungen, Engpässen, Umleitung von Frachtrouten,

Versicherungsfragen sowie [...]







Schritt (4)

Alert an den entsprechenden User

Zentrale Komponenten















Schritt (5)

Optimierung des Modells durch individuelle Bewertung der Alerts

Zentrale Komponenten



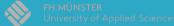












Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Stellvertretend für das Projektteam:



Mechthild Leiwering-Hillers Projektkoordinatorin WESt mbH

Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft Steinfurt mbH (WESt) Tecklenburger Straße 8 48565 Steinfurt

Tel. 02551/69-2709 Mob. 0151/72813121 Fax 02551/69-2779 www.westmbh.de mechthild.leiwering-hillers@westmbh.de



